



Porta Westfalica. Am Mittwoch, den 18.02.2015, hielt Bischof Michael Eberle einen Gottesdienst in der Gemeinde. Den musikalischen Rahmen gestaltete der Bezirksmännerchor unter der Leitung von Bernd Kaufmann.

Der Bischof predigte mit dem Wort aus Apostelgeschichte 12, Vers 24: „Das Wort Gottes aber wuchs und mehrte sich.“

In seiner Predigt sprach Bischof Eberle vom vierfachen Ackerfeld. „Wenn die Saat unter die Dornen fällt, erstickt die Saat.“ so der Bischof. So sei es auch, wenn die Sorgen das Wort erdrücken. Aus diesem Grund sollten wir unsere Sorgen immer auf den Altar werfen, Prioritäten setzen und Gottes Werk immer an die erste Stelle setzen. Mit Gottes Wort müsse immer verantwortungsvoll und sorgfältig umgegangen werden.

Wir müssen uns fragen:

- "Wie gehen wir mit Gottes Wort um?"
- „Ist uns sein Rat noch wertvoll?“
- „Glauben wir noch an Gottes Wunder?“

Besonders geprägt wurde der Gottesdienst durch den wiederkehrenden Hinweis auf die Kraft des Wortes. Wir sollen auf das Wort Gottes hören, ihm Raum geben sich zu entwickeln, danach handeln und auch Opfer dafür bringen, damit wir Segen empfangen können.

21. Februar 2015

Text: hw

Fotos: da

